

KadeFlora® Milchsäureovula

zur Ansäuerung des Scheidenmilieus

Mit Milchsäure

Gebrauchsanweisung

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsanweisung aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen.

Heben Sie diese Gebrauchsanweisung auf, vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder an Ihre Apotheke.

Anwendungsgebiet

KadeFlora® Milchsäureovula dienen zur Ansäuerung des Scheidenmilieus. Eine Ansäuerung unterstützt die Wiederherstellung des physiologischen pH-Wertes oder stabilisiert diesen bei Neigung zu bakteriellen Scheideninfektionen.

Produktinformationen

KadeFlora® Milchsäureovula sind Vaginalzäpfchen, die Milchsäure und das Natrium-Salz der Milchsäure (Natriumlactat) enthalten.

Milchsäure kommt natürlicherweise in der Scheide vor und reguliert dort den pH-Wert. In einer gesunden Vagina wird diese von guten Milchsäurebakterien, auch Laktobazillen genannt, produziert. Der normale vaginale pH-Wert liegt zwischen 3,8 und 4,4.

Der pH-Wert der KadeFlora® Milchsäureovula ist mit einem pH-Wert von 4 optimal auf die physiologische Umgebung in der Scheide eingestellt.

Die Ovula schmelzen nach dem Einführen in die Scheide und geben die enthaltene Mischung aus Milchsäure und Natriumlactat an das Scheidenmilieu ab. Dadurch wird einem erhöhten vaginalen pH-Wert entgegengewirkt. Die Ansäuerung hilft bei der Wiederherstellung des natürlich sauren Milieus der Scheide, wodurch die Vermehrung von unerwünschten Keimen erschwert wird. Aus diesem Grund wird die pH-Wert-Beeinflussung durch die KadeFlora® Milchsäureovula auch zur alleinigen Therapie einer bakteriellen Scheideninfektion (bakteriellen Vaginose) mit leichter Symptomatik oder in Ergänzung zu einer medikamentösen Behandlung eingesetzt. Eine bakterielle Scheideninfektion macht sich neben einem erhöhten vaginalen pH-Wert meist durch Symptome wie verstärktem Ausfluss mit unangenehmem, fischartigem Geruch und teilweise mit Juckreiz und Brennen bemerkbar.

Eine Ansäuerung kann auch zur Vorbeugung von häufigen bakteriellen Scheideninfektionen oder wiederkehrenden (rezidivierenden) Harnwegsinfekten durchgeführt werden. Bei erhöhtem vaginalem pH-Wert können sich Darmbakterien wie z. B. *E. coli* in der Scheide vermehren und durch Eindringen in die Harnröhre zu wiederkehrenden Harnwegsinfekten führen.

Was den vaginalen pH-Wert stört

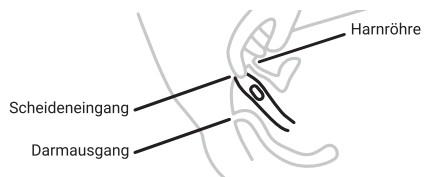
Aus verschiedenen Gründen kann der vaginale pH-Wert aus dem Gleichgewicht geraten und über einem Wert von pH 4,5 liegen, z. B. durch

- eine Schwächung des Immunsystems,
- häufigen ungeschützten Geschlechtsverkehr mit wechselnden Partnern,
- psychischen Stress,
- Körpersekrete wie Samenflüssigkeit und Periodenblut (beides hat einen basischen pH-Wert),

- Schwankungen im Hormonhaushalt, z. B. während des Menstruationszyklus, in der Schwangerschaft, bei hormoneller Empfängnisverhütung oder in den Wechseljahren,
- eine Abnahme der Milchsäurebakterien während einer Antibiotika-Therapie,
- zu intensive Intimhygiene, z. B. Scheidenspülungen oder Verwendung von Intimdeodorants.

Anwendung von KadeFlora® Milchsäureovula

Ein Ovulum wird einmal täglich am Abend vor dem Schlafengehen möglichst tief in die Scheide eingeführt. Dies geschieht am besten in Rückenlage, mit leicht angezogenen Beinen (siehe Abbildung).

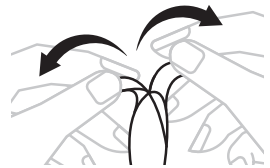


Eine Therapie mit KadeFlora® Milchsäureovula erfolgt über die Dauer von 7 Tagen.

Zum Erhalt der natürlichen Balance z. B. in der Schwangerschaft, bei Neigung zu bakterieller Vaginose oder wiederkehrenden Harnwegsinfektionen wenden Sie für einen längeren Zeitraum an 2 - 3 aufeinanderfolgenden Tagen pro Monat je 1 Ovulum an.

Hinweis: Verwenden Sie gegebenenfalls eine Slipeinlage zum Schutz vor gelegentlich zurückfließenden Bestandteilen der Ovula.

1. Waschen Sie sich zunächst gründlich die Hände.
2. Trennen Sie ein verpacktes Ovulum vom Folienstreifen ab, und achten Sie darauf, die restlichen verbleibenden Ovula dabei nicht zu beschädigen.
3. Entnehmen Sie das Ovulum vorsichtig aus der Folie, in dem Sie die Folie von oben nach unten aufreißen (siehe Abbildung).
4. Führen Sie das Ovulum mit dem Finger möglichst tief in die Scheide ein.



Hinweis: Bei einer relativ trockenen Scheide kann das Ovulum vor dem Einführen unter fließendem Wasser oder mit einem Gel zur vaginalen Anwendung angefeuchtet werden, damit es noch leichter einzuführen ist.

Hinweise für die Anwendung während der Schwangerschaft, Stillzeit, nach Entbindung und während der Menstruation

KadeFlora® Milchsäureovula sind auch zur Anwendung in der Schwangerschaft, nach der Entbindung und während der Stillzeit geeignet.

Wenden Sie KadeFlora® Milchsäureovula möglichst nicht während der Menstruationsblutung an, da in dieser Zeit keine optimale Wirkung erzielt werden kann. Wenn während der Behandlung mit KadeFlora® Milchsäureovula die Menstruation einsetzt, unterbrechen Sie die Behandlung und setzen Sie sie nach Ende der Blutung fort.

Hinweis für die Anwendung zusammen mit Kondomen

KadeFlora® Milchsäureovula können die Sicherheit von Verhütungsmitteln aus Latex beeinträchtigen. Deshalb sollten KadeFlora® Milchsäureovula nicht gleichzeitig mit Kondomen oder Pessaren aus Latex (Naturkautschuklatex) angewendet werden.

Anwendungsbeschränkungen

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Polysorbat oder andere Inhaltsstoffe wenden Sie das Produkt bitte nicht an.

Bitte wenden Sie das Produkt nicht bei verletzter Haut/Schleimhaut an, z. B. nach einem operativen Eingriff in der Scheide/im Gebärmutterhals. Hier könnte es zu einem stärkeren Brennen kommen.

Wenn die Beschwerden unter der Anwendung nicht ausreichend gelindert werden, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

Wenn Sie gerade an einer vaginalen Pilzinfektion leiden (typische Symptome sind ein verstärkter, weißlicher bis quarkartiger geruchloser Ausfluss, Juckreiz, Brennen, Rötung), sollten KadeFlora® Milchsäureovula nicht angewendet werden, da die Behandlung z. B. mit einem anderen Präparat notwendig sein kann. Holen Sie hierzu ärztlichen Rat ein.

Wenden Sie KadeFlora® Milchsäureovula nicht zusammen mit anderen vaginal anzuwendenden Produkten (z. B. Cremes, Vaginaltabletten, Gelen) an, da es möglicherweise zu einer gegenseitigen Beeinflussung der Wirkung kommen kann.

Bei Kinderwunsch sollte berücksichtigt werden, dass die Spermienbeweglichkeit durch die Ovula beeinträchtigt werden kann. Die Ovula sind jedoch nicht zur Empfängnisverhütung geeignet.

Es liegen keine ausreichenden Daten zur Verwendung bei Personen unter 18 Jahren vor. Vor einer Anwendung sollte Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt gehalten werden.

Mögliche Nebenwirkungen

Zu Beginn der Therapie kann die Anwendung der Ovula aufgrund des veränderten Scheidenmilieus und einer damit verbundenen höheren Empfindlichkeit ein leichtes Brennen hervorrufen. Mit zunehmender Ansäuerung des vaginalen Milieus wird dies nicht mehr auftreten. Wenn Sie zusätzlich unter sehr starker Scheidentrockenheit leiden (typische Symptome sind ausgeprägtes Trockenheitsgefühl, Brennen, Juckreiz oder Schmerzen beim Geschlechtsverkehr), kann die Anwendung der KadeFlora® Milchsäureovula zu einem stärkeren Brennen führen, wenden Sie sich dann ggf. an Ihre Arztpraxis.

In Einzelfällen kann es unter der Anwendung von KadeFlora® Milchsäureovula zu lokal begrenzten Beschwerden wie z. B. Juckreiz, Brennen, Rötung (Erythem), Schwellung im Genitalbereich (Ödem) und vaginalem Ausfluss kommen.

Polysorbate können allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die zu einer Gesundheitsbeeinträchtigung führen können oder geführt haben, wenden Sie sich bitte an DR. KADE (Tel.: +49 30 72082-0, E-Mail: info@kade.de), Ihre Arztpraxis oder Ihre Apotheke. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Medizinprodukts zur Verfügung gestellt werden.

Risiken bei Überdosierung

Bei Überschreitung der vorgeschlagenen Dosierung sind keine schädlichen Wirkungen zu erwarten. Die Anwendung einer höheren Dosierung kann jedoch zu einem verstärkten vaginalen Ausfluss, vaginaler Reizung und Brennen führen

Zusammensetzung

1 Ovulum enthält 29 mg (S)-Milchsäure und 88 mg Natriumlactat-Lösung (entspricht zusammen 61 mg wasserfreier Milchsäure) sowie Hartfett (pflanzlichen Ursprungs).

Warnhinweise im Falle einer Beschädigung des Produkts

Wenn der Folienstreifen beschädigt ist oder wenn sich das Aussehen der Ovula verändert hat, verwenden Sie das Produkt nicht und informieren Sie den Hersteller.

Aufbewahrung und Haltbarkeit

KadeFlora® Milchsäureovula sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Lagern Sie das Produkt nicht über 25 °C. Setzen Sie das Produkt keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Das Verfallsdatum des Produkts ist auf dem Folienstreifen und der Faltschachtel aufgedruckt. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Bitte verwenden Sie das Produkt nicht mehr nach diesem Datum.

Entsorgung

Wenn KadeFlora® Milchsäureovula nicht mehr benötigt werden, können sie mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Packungsgrößen

Packungen mit 7 oder 14 Ovula.



DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH
Rigistraße 2, 12277 Berlin, Deutschland
Telefon: +49 30 72082-0
Telefax: +49 30 72082-200
E-Mail: info@kade.de
www.kadeflora.de

Diese Gebrauchsanweisung wurde erstellt: 2025-02

Bedeutung der Symbole auf der Verpackung



Chargenbezeichnung



Verwendbar bis



Nicht über 25 °C lagern



Gebrauchsanweisung beachten



Hersteller



Medizinprodukt



Eindeutige Produktidentifizierung

Bei Fragen können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben an: frauengesundheit@kade.de

Möchten Sie mehr zum Thema Frauengesundheit, Beschwerden im Intimbereich und DR. KADE-Produkten erfahren?

Informationen dazu finden Sie auf www.kadefemina.de

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!